

Wasseradern, Ursache und Wirkungen

Straßkirchen (ka) Am 23.10.2019 hielt der Obst und Gartenbauverein Straßkirchen im Gasthaus zur Post seine jährliche Herbstversammlung ab. Vorsitzende Brigitte Kiendl begrüßte die Mitglieder und Ehrengäste, besonders Bürgermeister Dr. Hirtreiter, und anwesende Gemeinderäte, in der mit knapp 80 Besuchern gut besuchten Veranstaltung. Im Anschluss stellte sie die Tagesordnungspunkte vor.

Hier war der Erste die Vorstellung des Halb-Jahresberichts durch Schriftführer Karl Heinrich. Er ließ die vergangene Zeit seit April untermalt mit Bildern Revue passieren. Erwähnt wurden die Neuwahlen der Vorstandschaft, Besuch von Tagen der offenen Gartentür und als Höhepunkt den jährlichen Vereinsausflug, der nach Berchtesgaden zur Besichtigung des Salzbergwerks und zum Königssee ging. Auch wurden Veranstaltungen für die jüngeren Gemeindebürger durchgeführt. Hier wurde unter anderem die Verteilung von Buchsbäumchen an die Kommunionkinder, die Beteiligung am Ferienprogramm des SSC Straßkirchen und die Kinderaktion mit Stoffdruck und Stockbrot im Oktober genannt.

Vor dem Referat von Hr. Moser, gab es ein von den Mitgliedern zur Verfügung gestelltes Kuchenbuffet, dass allgemein gerne angenommen wurde.

Hr. Moser referierte zum Thema „Wasseradern, Einfluss auf den Schlafplatz“

Betten sollten auf keinen Fall über Wasseradern stehen, auch nicht mehrere Stockwerke darüber. Besonders kritisch ist es in Bereichen in denen sich Wasseradern kreuzen

Rutengeher haben die Fähigkeit mit Astgabeln oder Stäben aus Eisen die Adern zu finden. Diese Fähigkeiten sind bereits seit den Germanen bekannt und wurden auch zum Auffinden von Wasservorkommen benutzt.

Er stellte in ausreichend vielen Beispielen den eventuellen Einfluss von Wasseradern auf den menschlichen Organismus und daraus mögliche Krankheiten dar. Diese reichen von Schlaflosigkeit, chronischen Erkrankungen bis hin zu Krebs.

Anschließend gab Vorsitzende Kiendl einen Ausblick auf die kommenden Termine. Im November folgt der Adventsmarkt mit Verkauf von Gestecken und Kränzen. Das Binden der Kränze und Gestecke findet auch heuer wieder dankenswerter Weise bei Familie Hirtreiter, Lindenstraße statt. Fr. Kiendl bat hier wieder wie in den letzten Jahren um rege Teilnahme aus den Reihen der Mitglieder.

Der Ausflug zu einem Christkindlmarkt geht diesmal in die österreichische Stadt Kufstein. Im Januar soll wieder ein Flechtkurs gemacht werden. Die möglichen Modelle wurden vom Schriftführer vorgestellt und sind auf der Homepage bei Reiter Veranstaltungen zu besichtigen. Anmeldungen beim Schriftführer bis Mitte November.

In einer fast einstimmigen Abstimmung der anwesenden Mitglieder wurde die Erhöhung des Jahresbeitrages von 18 auf 20€ beschlossen. Die Vorsitzende stellte zuvor dar, wie sich der Jahresbeitrag zusammensetzt, so nimmt die Monatszeitschrift den Löwenanteil ein, neben der

Versicherung für die Mitglieder. Die verbleibende Rest-Summe lässt derzeit fast keinen Spielraum für die Jahresaktivitäten.

Mit einem Dank an die erschienenen Mitglieder und Interessenten schloss die Vorsitzende die Versammlung.